

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Text der Gesänge aus: Wo die Lerche singt ...

Lehár, Franz

Leipzig, 1918

17. Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-80239](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80239)

Vilma und S a n d o r: Alles geht, seit die Welt besteht,
Immer um die eine große Frage,
Wie den Mann man stets fesseln kann.
Herr Gott, was ist das für eine Plage!
Ja, man bezaubert alle sie
Mit der Seide Knistern,
Und dies zarte Flüstern
Wirkt auf das Gemüt
Als Liebeslied!

S a n d o r: Was einst entschunden,
Goldene Stunden,
Von heut'
Blüht wieder uns die alte Seligkeit!
Und alles Leid
Liegt nun so weit,
Wie ein schwerer Traum vergang'ner **Tage!**
Ja, ein neuer Frühling für uns blüht,
Der ins Herz uns zieht,
Und der Seide Knistern
Wie ein zartes Flüstern
Wirkt als Liebeslied!
Nur Temp'rament,
Das im Blut lodernd brennt —
usw.

Nr. 17. Duett.

Vilma, P a l.

1.

Vilma: Kein Theater und kein Kino,
Nie ein eleganter Ball,
Nicht einmal ein Kurkasino —
Nachtcafé ist Schweinestall!

P a l: Auf dem Korso promenieren
Herr von Ochs und Frau von Kuh
Und die Gänse konzertieren
Zum Gesellschafts-Rendezvous.

Beide: Sonntag spielt Zigeuner
— Jancsi kann's wie keiner! —
Daß einem Hören und Seh'n vergeht!
Und dazu ein Glaserl Wein,
Joi, wie schmeckt das pickfein,
Bis im Kopf sich alles dreht.

Refrain:

Vilma: Ja, auf dem Land, da ist das Leben g'sund!

Pal: Man wird dabei so dick und fett und rund.

Beide: Fast in jeder Viertelstund'
Nimmt man zu ein halbes Pfund —
Ja, auf dem Land, da ist das Leben g'sund!

2.

Vilma: So ein Sonntag ohne Tadel
Schließt mit einer Tanzerei.

Pal: Hauptsach' ist, daß schöne Madel,
So wie du bist, ist dabei!

Vilma: Madel will im Tanz sich biegen,
Nimmt sich einen Burschen keck.

Pal: Und ist aus dann das Vergnügen,
Schleichen beide heimlich weg!

Beide: Nachts, wenn alles schweigt, dann
Durch das Fensterl steigt man
G'schwind zu dem Madel ins Kammerl 'nein.
Doch wenn es der Bauer sieht,
Joi, was dann g'schieht! Au!
Möcht' in dieser Haut nicht sein!

Refrain:

Vilma: Ja, auf dem Land, da ist das Leben g'sund!

Pal: Man wird dabei so dick und fett und rund.

Beide: Fast in jeder Viertelstund'
Nimmt man zu ein halbes Pfund —
Ja, auf dem Land, da ist das Leben g'sund!